

GERLING-KON. ERN

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-AGTENGESSELLSCHAFT

ROBERT GERLING & CO., G.m.b.H.

Vermittlungsstelle

HUKLHBM

K

40-075-21

Antrag auf Kraftverkehrsversicherung

Des Antragstellers Vor- und Zuname und Geburtsdatum, bzw. Firmenbezeichnung:

Klaus Berger

Stand bzw. Beruf oder Art des Unternehmens postalisch vollständige Anschrift:

Kfm.-Angestellter

München-Solln Bleibtrenustraße 11

Wer ist Eigentümer des Fahrzeuges? Auf wen ist es zugelassen?

Besteht oder bestand hinsichtlich des Fahrzeuges eine Kraftverkehrsversicherung?

Name des Versicherers:

Wenn ja, bei welchem Versicherer und unter welcher Versicherungsnummer-Nr.?

Nr. des Vers.-Scheins:

Durch wessen Kündigung und zu welchem Zeitpunkt aufgehoben?

Erkennungsmerkmale des Fahrzeuges laut Kraftfahrzeugschein und Tarifierungsmerkmale:

Art des Fahrzeuges:

Hersteller des Fahrzeuges:

Fahrzeugnummer des Fahrzeuges:

PKW

Volkswagen

1-0366 992

Hubraum, Brome-PN, Nutzlast:

Platz:

Leistung:

amtliche Kennzeichen bzw. Zulassungsmerkmal:

L131 25

4

1952

B55-4697

Verwendung des Fahrzeuges (Zutreffendes mit ja beantworten):

Güterfahrzeug (Lkw., Lfsw., Sattelzuglepper, Zugmaschine, Anhänger)

Werkverkehr

Gewerblicher Güterverkehr bis 50 km (Nahverkehr)

" " " bis 150 km (Fernverkehr)

" " " über 150 km

Mobilfernverkehr (Unzugszeit über 50 km)

Beförderung von mehr als 8 Personen

Höchstzahl der beförderten Personen:

Landwirtschaftliche Zugmaschine im eigenen landw. betriebl. oder sonstigen landw. betriebl. Betrieb oder sonstigen landw. betriebl. Betrieb

nach in fremden Betrieben dieser Art gegen Entgelt

sechssteller Zugmaschine

„Anhang“:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

„auch“ (Anhang) (Anhang) zur Personalausstattung:

Wenn das Fahrzeug zu einem anderen als dem angegebenen Zweck verwendet wird, ist der Versicherer von der Verpflichtung zur Leistung frei.

Es werden folgende Versicherungen beantragt, für die ein Beitrag ausgeworfen ist:

Personenschäden	Sachschäden	Vermögensschäden
100.000,-	50.000,-	20.000,-
250.000,-	25.000,-	10.000,-
1.000.000	10.000	4.000

Jahresbeitrag in DM

160,-

40,-

I. Haftpflichtversicherung

Nach dem bürgerlichen Gesetzbuch halten Sie im unbegrenzten Maße:

II. Fahrzeug-Tellversicherung A oder B

-Vollversicherung mit

DM Selbstbeteiligung

Sonderaufbau?

Wert desselben

DM

Rundfunk-Empfangsanlage?

Wert desselben

DM

III. Unfallversicherung

a) berechnete Prämie (bei Güterfahrzeugen nur im Fahrerhaus), außer beim Versicherungsnehmer angestellten Kraftfahrern und Helfern

höchstens je Person/je Platz

Versichert sind Personen, die sich im Kraftwagen befinden. Unfälle beim Ein- und Aussteigen sind eingeschlossen

b) jeweilige angestellter Kraftfahrer

c) jeweilige angestellter Helfern (Anzahl ... je

Versicherungssummen in DM

Tod

Dauerfolgen

Heilkosten

Tagegeld

IV. Gepäckversicherung (Gegenstände zum persönlichen Bedarf ausschl. Muster) Versicherungssumme

DM

Versicherungsbeginn 1. Juli 1952

0 Uhr

Soll der Versicherungsschutz schon vor Einlösung des Versicherungsscheines beginnend, bedarf es einer besonderen Zusage von uns oder einer hierzu bevollmächtigten Person (vorläufige Deckung).

Gesamtjahresbeitrag

200,-

3 v. H. bzw. 3 v. H. Zuschlag für halbjährliche bzw. vierteljährliche Zahlung

Zusammen

200,-

Teilbetrag für ein halbes bzw. ein viertel Jahr

Ausfertigungsgebühr 1%)

Zusammen

201,-

5 v. H. Versicherungssteuer

10.05

Gesamtbeitrag

211.05

An diesen Antrag hält sich der Antragsteller (bzw. dessen Bevollmächtigter) bindend.

München

den 1.7.52

Unterschrift des Antragstellers (bzw. dessen Bevollmächtigten)

Unterschrift des Vermittlers

Fachnoten siehe

Der Antragsteller ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Striche oder sonstige Zeichen oder Nichtwortung gelten als Vereinbarung.

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES/METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006



MÜNCHENER AUTOMOBIL-HANDELS-G.M.B.H.
VOLKSWAGEN-GROSSHÄNDLER

Anschluß: Münchener Automobil-Handels-GmbH., (A) München 9, Schleibingerstr. 14

VERKÄUF u. AUSSTELLUNGS: München 2, Pienzenbergstr. 40b
REF: 44721

Herrn
Klaus B e r g e r
Kfm. Angestellter

München-Solln
 Fleibtoustr. 11

KUNSTGEWEBE, PARAPETEN und URSATZTEILE
München 8, Schleißingerstraße 42-44, Tel. 43372 und 43721
Fernschreiber 43-477

BANKKONT: Bayern, Hypothekbank und Wechselbank,
München 8, Rosenhofmayerstraße 22, Kommiss. Fd., 1900

POSTSCHECKKONTI: München 640 320

RECHNUNG NR. E 1704

Tag: 4. Juli 1952 York/PB

Zufolge Ihrer Bestellung vom 14.8.51 /Nr. 5603
und unter Zugrundelegung unserer Ihnen bekannten
Verkaufs- und Lieferungsbedingungen berechnen
wir Ihnen für heute gelieferten

1949
Model

1954

ein VW-Export in serienmäßiger Ausführung,
fünffach bereift 5.00x16 Farbe sandfarben

Fahrgest. -Nr. 1-0366 992 Mot. -Nr. 1-0444 221

zum Preise von

Transportkosten ab Werk

5.400.—

1 Kraftfahrzeugbrief

150.—

verauslagte Zulassungsgebühr mit
Nummernschilder

3.-

verauslagte Kfz. - Steuer (Jahr)

Auskunft, Wechselstempel etc.

Darlehenskosten

Versicherungs-Jahresprämie

5.553.—

BEST AVAILABLE COPY

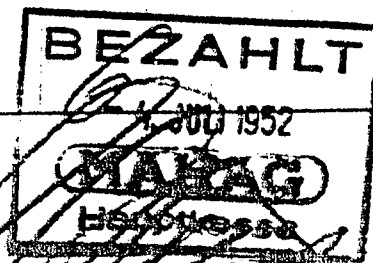
Gleichzeitig übergaben wir Ihnen:

Kraftfahrzeugbrief..... Nr. 1903 591

Kundendienstscheckheft	205 419
------------------------	---------

2 Türschlüssel Nr. G 9

2 Zündschlüssel Nr. P 170



Klaus BERGER, München-Solln, Bleibtrenstr. 11

SIBEG & Co. G.m.b.H., München, Herzog-Wilhelm-Str.3

Volkswagen-Export
Motor-Nr. 1-0 444 221

Flugschein-Nr. 1-0 366 992
100 die im Motorwagen-Nr. 1-0 444 221

1. Der Treuhänder verpflichtet sich, für den gesamten Zeitraum der Dauer der Treuhand, die Kosten der Unterhaltung des Pkw zu übernehmen.

2. Der Treuhänder verpflichtet sich, ohne Rücksicht auf die Kosten der Unterhaltung, den Pkw dem Eigentümer zu leihen und ihn nicht zu veräußern, zu verpfänden oder zu belasten und etwaige Forderungen aus der Treuhand an den Eigentümer zu zahlen, den Schaden zu ersetzen und die Kosten der Unterhaltung zu übernehmen.

3. Der Treuhänder verpflichtet sich, die Kosten der Haftpflichtversicherung und Teilkaskoversicherung, sowie die Kosten der Kaskoversicherung zu übernehmen und die Kosten der Unterhaltung des Pkw zu übernehmen.

4. Der Treuhänder verpflichtet sich, Versicherungsfälle umgehend dem Eigentümer mitzuteilen und sich den Leistungen des Treugebers hinsichtlich der Behandlung, Reparaturen u.ä. des Pkw zu fügen.

5. Der Treugeber verpflichtet sich, zur Deckung der Betriebskosten an den Treuhänder 0,13 pro Kilometer zu erstatten für alle Geschäftsfahrten. Dies ist im Fahrtenbuch ausreichend nachzuweisen. Privatfahrten des Treuhänders werden nicht vergütet.

6. Der Treuhänder verpflichtet sich, den Pkw monatlich nicht mit mehr als 0 % der Fahrstrecke (in km) für private Zwecke zu benutzen.

7. Der Treuhänder verpflichtet sich, den Pkw monatlich nicht mit mehr als 0 % der Fahrstrecke (in km) für private Zwecke zu benutzen.

14.7.1952

K. Berger
Klaus Berger

SIBEG
München, Herzog-Wilhelm-Str. 3
14.7.1952

BEST AVAILABLE COPY

Kraftfahrzeugschein

Dem Gerrit Rühb. Hoyer
 Der München - Tollen
 in Wirtsw. Nr. 14

ist dasjenige Kennzeichen

1-0 366 892

an das umseits beschriebene Kraftfahrzeug zugeordnet worden.

München den 8.4. 1952



Staat d. Landeshauptstadt München
 Amt für öffentliche Ordnung

im Auftrag

[Signature]
 (Unterschrift)

Liste Nr. 1

Vordruck Nr. 66, Heinrich Vogel, Spezialform. f. d. Kraftfahrwesen, München

#133

Art des Fahrzeuges Kraftfahrzeug		<u>1 (Auto)</u>	
Hersteller des Fahrzeuges		<u>Alfa Romeo</u>	
Fabrik-Nr. des Fahrzeuges		<u>1-0 366 892</u>	
Art der Antriebs- einrichtung		<u>Motor</u>	
Bei Kraftfahrzeugen mit Antriebs- einrichtung nach Nr. 1	Motor des Fahrzeuges	<u>M 37</u> von <u>24.5</u> PS	
	Nr. der Maschine	<u>1-0 444 221</u>	
Einsengewicht d. Fahrzeuges		<u>705</u>	kg
Nutzlast bei Lastwagen bei Omnibus			kg
	Sitzplätze		Stehplätze
Zulässiges Gesamtgewicht		<u>1100</u>	kg
Zulässiger Achsdruck (ohne Lastberechnung) zulässiger Folgedruck	vorn hinten	<u>—</u>	kg
Höchstgeschwindigkeit auf ebener Fahrbahn			
Art und Mindestgröße der Bereifung		vorn hinten	<u>—</u>

BEST AVAILABLE COPY

Erneuerung vor Ablauf erster Laufzeit und Umbenennung

Steuerkarte Kraft Nr. **133**

Kennzeichen **E-55-4697**

Art des Kraftfahrzeugs: **Kraftwagen** (Kraftwagen, PKW, LKW, Omnibus, Zugmaschine)

Bei Umbenennung (Frage) der früheren Steuervorteile: **Nein**

Nr. der Kraft-St. Liste des Finanzamts: **133**

ZUR BRÄUCHUNG: Der Fahrer des Kraftfahrzeugs ist verpflichtet, die Steuervorteile zu zahlen und die auf Verlangen des Finanzamts zu zahlen. Die Steuervorteile sind zu zahlen, wenn das Kraftfahrzeug in der Steuervorteile-Liste des Finanzamts eingetragen ist. Die Steuervorteile sind zu zahlen, wenn das Kraftfahrzeug in der Steuervorteile-Liste des Finanzamts eingetragen ist. Die Steuervorteile sind zu zahlen, wenn das Kraftfahrzeug in der Steuervorteile-Liste des Finanzamts eingetragen ist.

7) Nichtzutreffendes mit "X" ankreuzen:

Die Kraftfahrzeugsteuer ist festgesetzt nach **115,1** (dem Hubraum)

..... kg Eigengewicht) PS Höchstleistung) auf **276** DM

Dazu nach § 168 Abs. 2 AO, festgesetzter Zuschlag DM

Satzmehrszuschläge v H DM

Als Gebühr für die Umschreibung) den Ersatz der
früheren Steuervorteile) sind zu entrichten DM

Anzurechnen nach § KraftSt DM

Hiervon sind entrichtet DM

Noch zu entrichten sind DM

Die Finanzkasse hat Postcheckkarte München 1680

QUITTUNG

Betrachtet wird an Kraftfahrzeugsteuer (einschl. Zuschlag nach
§ 168 Abs. 2 AO - Satzmeinszuschläge - Gebühr für Umschreibung
- den Ersatz der früheren Steuervorteile)

Betrag wiederholt in Buchstabenform in Maschinendruck

17/79

Finanzamt München Zentral, 8. Juni 1953

Nr. des Einzahlungsbogens

Stützzeitungsbescheid ist zu durchschneiden

BEST AVAILABLE COPY